Ratzeburger Schulen
Jährlicher Schulbericht (Abschlussbericht 2026)

-

Inhaltsübersicht

Inhalt

1. Schulen und Schulverwaltung 2
2. Haushaltsplan des Schulverbandes 2
   2.1 im Ergebnisplan mit 2
   2.2 im Finanzplan mit 2
3. Bericht der EDV-Abteilung des Schulverbandes 3
4. Schülerzahlen , verfügbare Klassenräume, und Jahresrückblick der einzelnen Schulen 4
   4.1 Grundschule Ratzeburg 4
   4.2 Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule) 5
   4.3 Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen 8
   4.4 Gymnasium, Lauenburgische Gelehrtenschule 10
   4.5 Offene Ganztagsschule Ratzeburg (OGS) 11
5. Schülerzahlenentwicklung 13
   5.1 Klassenfrequenzen 15
6. Schülerbeförderungskosten 17
   6.1 Förderungsfähige Schülerbeförderungskosten 17
   6.2 Nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten 17
7 Schülerwanderbewegungen 18
   7.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen 18

1. Schulen und Schulverwaltung

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg (GS) mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit der Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen (GLS) und der Offenen Ganztagsschule (OGS) an beiden Grundschulstandorten.

Die Verwaltungsgeschäfte und Aufgaben der Finanzbuchhaltung werden durch die Stadt Ratzeburg wahrgenommen. Der Verwaltungskostenbeitrag zugunsten der Stadt Ratzeburg wird jährlich auf Basis der KGSt-Veröffentlichung „Kosten eines Arbeitsplatzes“ unter Zugrundelegung der Personalkosten sowie Sachkostenanteile pauschal ermittelt und angepasst. Er beträgt im Haushaltsjahr 2025 502.978,47 €. Die Stadt Ratzeburg zahlt wiederum einen Verwaltungsbeitrag in Höhe 86.628,00 € für Dienstleistungen des Schulverbandes, hier insbesondere für die EDV -Betreuung der Lauenburgischen Gelehrtenschule.

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (LG) (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Haushaltsplan des Schulverbandes

Der Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2026 wird im Ergebnisplan mit

2.1 im Ergebnisplan mit

○ einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.925.700 €
○ einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.925.700 €
○ einem Jahresüberschuss	0 €
○ einem Jahresfehlbetrag	0 €

2.2 im Finanzplan mit

○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.767.200 €
○ einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	7.272.700 €
○ einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungs-Tätigkeit auf	2.924.800 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf der Finanzierungs-Tätigkeit auf	3.611.800 €

festgesetzt. Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

3. Bericht der EDV-Abteilung des Schulverbandes

Seit dem 01.04.2026 wird das EDV -Team durch einen Systemadministrator und seit 01.07.2026 durch einen IT-Kaufmann, zuständig für die-Bereiche Bewirtschaftung und First Level Support, verstärkt.

Diese personelle Aufstockung ermöglichte es, dass im Laufe des Jahres 2026 die Supportverträge mit externen Dienstleistern für die GLS und die LG gekündigt werden konnten. Dadurch werden Reaktionszeiten in Supportangelegenheiten verkürzt und erhebliche finanzielle Einsparungen erzielt.

Mit Renteneintritt eines IT -Mitarbeiters werden sich sodann ab dem 01.01.2027 drei Fachkräfte um alle IT Angelegenheiten der Ratzeburger Schulen kümmern.

Im zweiten Quartal 2026 konnten die letzten 37 der nun insgesamt 148 digitalen Tafeln angeschafft und in allen Ratzeburger Schulen montiert werden. Damit wurde dieses Projekt fristgerecht innerhalb von drei Jahren abgeschlossen. Insgesamt läuft der Unterrichtsbetrieb mit den Tafeln sehr gut. Der Wartungsaufwand bewegt sich im erwarteten Rahmen.

An der GLS wurde die schulverbandseigene neue Domäne „schulen-rz.de“ in Betrieb genommen. Diese ermöglicht es, dass jeder Schüler sich mit einem persönlichen Profil an allen Schulrechnern anmelden und von dort auf zentrale Ordner, Speicher usw. zugreifen kann. Diese Struktur wird zukünftig weiter ausgebaut und auch den anderen Schulen zugänglich gemacht. An der LG werden aktuell die Infomonitore in den Fluren ausgetauscht und die Hardware zur Anzeige der Vertretungspläne modernisiert.

Mit der kontinuierlich steigenden Anzahl der IT-Geräte an den Schulen steigt natürlich auch der Supportaufwand. In dem Zuge rentiert sich nun die Einführung des Ticketsystems, das eine zentrale, strukturierte Kommunikation und Abarbeitung der Tickets erlaubt.

Nicht nur zeitlich intensiv war im Jahr 2026 die Einführung der Verwaltungssoftware OGS-Connect. Diese vereinfacht die Abläufe in der OGS und die Kommunikation mit den Eltern, hat aber natürlich in der Einführungsphase zusätzliche Ressourcen gebunden. Der Abstimmungsbedarf zwischen Verwaltung, IT, Hersteller, Eltern und OGS-Mitarbeitern war einige Wochen sehr groß. Inzwischen konnte aber ein Großteil der Aufgaben für die Softwarebetreuung an die OGS-Koordinatorin übergeben werden.

Weitere Fortschritte im Bereich Schul-IT sind mit der Zusammenführung und Digitalisierung von Raumplänen, Netzwerkplänen, Lizenzen und Inventarlisten zu verzeichnen.

Nach 5-7 Jahren kommen die in den Schulen genutzten IT-Geräte ans Ende ihres Lebenszyklus. Einerseits weil sie sehr stark beansprucht werden, anderseits weil aktuelle Anwendungen den Geräten immer mehr Leistung abverlangen. Spätestens aber wenn herstellerseitig keine Sicherheitsupdates mehr für die Geräte zur Verfügung gestellt werden und diese ein Sicherheitsrisiko darstellen, müssen diese erneuert werden. Dies betrifft in diesem Jahr noch die beiden IT-Räume der GLS und dann in den nächsten Jahren an allen Schulen größere Chargen an I-Pads.

4. Schülerzahlen , verfügbare Klassenräume, und Jahresrückblick der einzelnen Schulen

4.1 Grundschule Ratzeburg

mit z. Zt. 765 Schüler*innen, davon

4.1.1 Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 377 Schüler*innen in 16 Klassen unterrichtet.

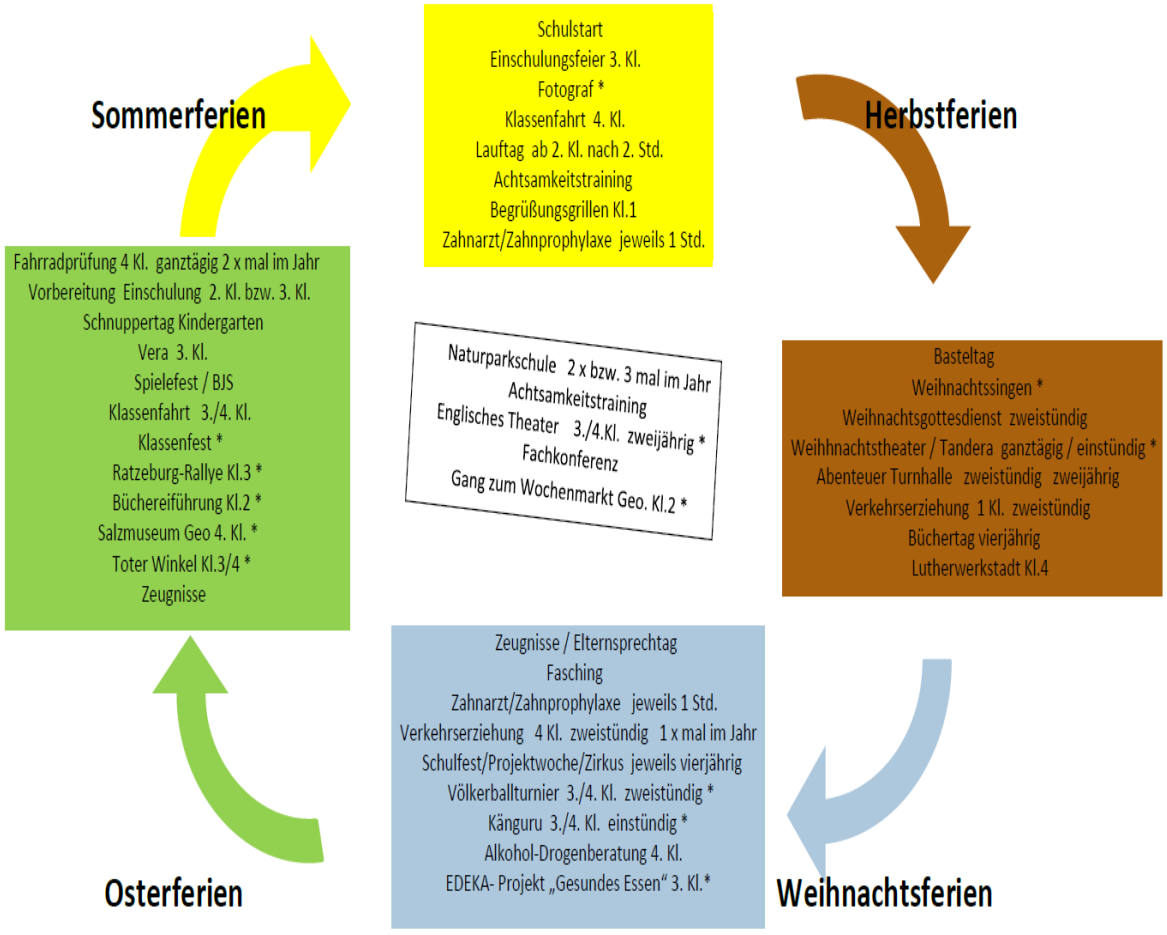
Es stehen 17 Klassenräume (incl. Container) sowie 5 Gruppenräume, von denen einer als Kopierraum, einer als Schulsozialarbeiterraum und einer als Lernwerkstatt genutzt wird, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

4.1.2 Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 388 Schüler*innen in 18 Klassen und 1 DaZ-Klasse unterrichtet.

Insgesamt stehen 24 Klassenräume (incl. 2 Container) zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagsschule, einer als DaZ-Klassenraum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für beide Standorte Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 5 Gruppenräume, von denen 4 als Klassenräume genutzt werden, und 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Jahresverlauf



Wir sind eine zertifizierte Schule für das Projekt „Theater in der Grundschule“, eine Partnerschule im Projekt „Musik in der Schule“ in Kooperation mit der Musikhochschule und eine Naturparkschule. Zusätzlich nehmen wir am EU-Schulprogramm für gesundes Frühstück teil. Zweimal pro Woche erhalten die Kinder Obst und Gemüse vom Biohof Lehmann. Bei der Zubereitung werden wir vom Kinderschutzbund und von der BQG unterstützt, die jeweils eine Arbeitskraft zur Verfügung stellen.

In diesem Schuljahr wurden die Unterrichtsstunden aus pädagogischen Gründen auf 55 Minuten verlängert. Dadurch haben die Kinder täglich weniger unterschiedliche Unterrichtsstunden. Eine Herausforderung ist jedoch die dadurch verlängerte Wartezeit für einige Buskinder.

4.2 Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 62 Schüler*innen in 5 klassenübergreifenden Lerngruppen unterrichtet:

- Lerngruppe A (Klassenstufen 3-6),
- Lerngruppe B (Klassenstufen 5-8),
- Lerngruppe C (Klassenstufen 5-9),
- Lerngruppe D (Klassenstufen 7-9),
- Lerngruppe E (Klassenstufen 8-9).

Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 11-13 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der Schüler*innen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.
19 Schüler*innen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich jedoch an die Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler*innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

126 Schüler*innen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

In der Pestalozzischule stehen 6 Klassenräume und 1 Fachraum (Kunst) zur Verfügung. Für den Unterricht Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt. Zudem wird einmal wöchentlich ein Raum der Ernst-Barlach-Schule für die Diagnostik mitbenutzt.

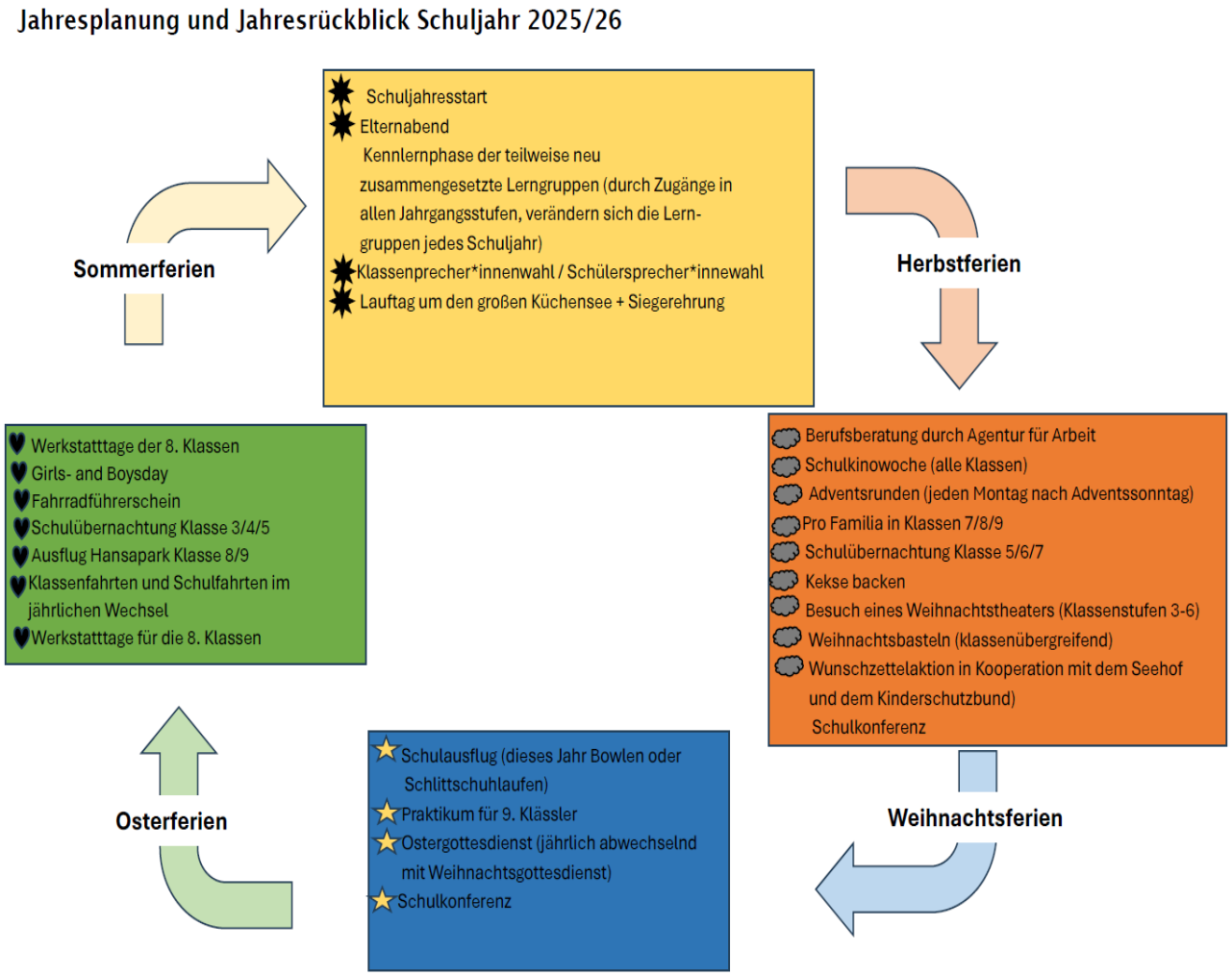
Mit der Maßnahme **„KiM“ (Kind im Mittelpunkt)** wurde im Schuljahr 2022/2023 begonnen:

Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen. Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.
Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Konzeptionell ist die Maßnahme so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler ein Jahr in der KiM-Klasse verbleiben. Sollte sich zum Ende dieses Jahres abzeichnen, dass eine Integration in eine Grundschule bzw. in eine Lerngruppe des Förderzentrums noch nicht möglich ist, ist auf Antrag der Eltern eine Verlängerung um 6 bzw. auch 12 Monate möglich. Es besteht eine Warteliste, so dass frei werdende Plätze vollständig nachbesetzt werden.

Zurzeit werden 6 Schüler*innen im Rahmen von „KiM“ unterrichtet.

Pädagogischer Schuljahresbericht 1. Halbjahr 2026/27 (Annabell Rosenthal, Schulleiterin)



Die Schule wird durch ca. 5 ehrenamtliche Lesepaten und ca. 3 Ehrenamtliche für das Schülerfrühstück (dieses findet 3 mal in der Woche statt) unterstützt. Wir sind Teil des EU-Schulprogramms für Obst, Gemüse und Milch.

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund bieten wir 3-mal in der Woche ein Schülerfrühstück an.

Wir haben dieses Jahr das Programm fit und stark plus II bei uns gestartet. Dies ist ein Programm des Anbieters Sokrates, der in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse AOK ein Programm für Klassenstufen 5/6 erarbeitet hat, welches in Modulen „echt stark, echt fit, echt fair und echt clever“ z.B. die Selbstwahrnehmung, den Umgang mit Emotionen oder Gesundheit thematisiert.

4.3 Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Zurzeit werden insgesamt 627 Schüler*innen in 26 Klassen, einer Flex-Klasse und einer DaZ-Lerngruppe unterrichtet.
In dieser DaZ-Lerngruppe werden 13 ukrainische Flüchtlingskinder beschult. 45 ukrainische Schülerinnen und Schüler sind in den Regelklassen voll integriert.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erheblich Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung „Insight-Team“. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit wird zusätzlich 1 Schüler durch das Insight-Team betreut.

Pädagogischer Schuljahresbericht 1. Halbjahr 2026/27 (Marc Karbowski, Rektor)

Im ersten Schulhalbjahr 2026/2027 besuchen 627 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, darunter 95 neu eingeschulte Fünftklässlerinnen und Fünftklässler. Das Kollegium umfasst 53 Lehrkräfte, darunter fünf Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst und fünf Förderschullehrkräfte der Pestalozzi-Schule. Ergänzt wurde es durch zwei Schulsozialarbeiterinnen, einem Respekt-Coach, einem Erzieher, einer Person im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), einer Sekretärin, einem Hausmeister und zehn Schulbegleitungen.

Das erste Halbjahr war von vielfältigen Projekten und Veranstaltungen in der Schule geprägt. In Klasse 5 wurde der „Handyführerschein“ durchgeführt. Außerdem besuchten die Fünftklässler im Rahmen der Projekttage die Stadtbücherei, um ihre Lesemotivation und Lesekompetenz zu fördern und sich mit dem Angebot sowie der Orientierung in der Bücherei vertraut zu machen.

In Klasse 6 fand der Besuch der „Präventionspolizei“ statt. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Projekttagen zur Mobbingprävention, die das respektvolle Miteinander und die Zivilcourage förderten.

Die Siebtklässler besuchten ebenfalls im Rahmen der Projekttage die Stadtbücherei, um die Möglichkeit der Informationsbeschaffung vor Ort kennenzulernen.
In Klasse 9 wurde die „Suchtprävention“ als besondere Präventionsmaßnahme durchgeführt.
Der 10. Jahrgang beschäftigte sich im Rahmen eines Projekttages mit der innerdeutschen Grenze und der deutschen Teilung. Darüber hinaus unternahmen der

10. Jahrgang und die Flex-Klasse eine politische Bildungsfahrt nach Berlin. Dort lernten die Schülerinnen und Schüler politische Institutionen und demokratische Prozesse kennen.

Im Oktober fand die Ratzeburger Ausbildungsmesse im Foyer an unserer Schule statt. 30 Betriebe aus Ratzeburg und Umgebung präsentierten sich den Jugendlichen unserer Schule sowie den eingeladenen Schülerinnen und Schülern der Pestalozzi-Schule. Die Messe bot Gelegenheit, erste Kontakte zu Ausbildungs- und Praktikumsbetrieben zu knüpfen. Organisiert wurde sie von der Stadt Ratzeburg mit Unterstützung der Raiffeisenbank Ratzeburg und der Gemeinschaftsschule.

Im November standen Bildungsangebote und besondere Begegnungen im Mittelpunkt. Dazu zählten das Theaterstück „Radikal - Prävention gegen Radikalisierung“ im Burgtheater, die Werkstatttage zur Berufsorientierung für den 8. Jahrgang am Berufsbildungszentrum Mölln und das Klassensprechertraining im Schullandheim Lankau.

Ein besonderer Höhepunkt war die Veranstaltung „Keine Zukunft ohne Vergangenheit“ mit den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein Daniel Günther und des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Anlässlich des Gedenkens an den Fall der Berliner Mauer führte eine gemeinsame Wanderung vom Grenzhus Museum in Schlagsdorf nach Ratzeburg in unsere Schule. Nach einer Filmvorführung stellten sich die Ministerpräsidenten den Fragen des Publikums. Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs beteiligten sich aktiv an der Diskussion. Die Veranstaltung ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und regte dazu an, über Freiheit, Demokratie und den Austausch zwischen den Generationen nachzudenken.

Auch der bundesweite Vorlesetag stand im November auf dem Programm. Unter dem Motto „Große Stimmen, kleine Ohren - Lass dich zum Lesen begeistern“ eröffnete Staatssekretärin Julia Carstens die Veranstaltung mit einer Lesung aus dem Buch „Das nennt man Glück“ von Cornelia Franz. Anschließend lasen Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs den Fünftklässlern vor und weckten so die Freude am Lesen.
Beim traditionellen Weihnachtspäckchenkonvoi sammelte die Schulgemeinschaft im Dezember erneut Geschenke für Kinder in Osteuropa und zeigte damit ihr soziales Engagement.

Im Dezember wurde unsere Schule erneut als „**MINT-freundliche Schule“** ausgezeichnet. Damit wurde ihr langjähriger Schwerpunkt in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie die kontinuierliche Förderung entsprechender Kompetenzen gewürdigt. Kurz vor den Weihnachtsferien fand außerdem das traditionelle Weihnachtskonzert an unserer Schule statt.
Insgesamt war das erste Halbjahr durch ein abwechslungsreiches Schulleben geprägt. Demokratiebildung, historische Erinnerungskultur, Berufsorientierung, Leseförderung,

MINT-Bildung und soziales Engagement setzten wichtige Impulse für die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

4.4 Gymnasium, Lauenburgische Gelehrtenschule

Zurzeit werden 948 SchülerInnen in 27 Klassen und 14 Kursen unterrichtet.
Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettsystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 53 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt. Dieses sehr individuelle System wird als stetig fließender Prozess über die nächsten Jahre weiterentwickelt und ständig verbessert werden. Dabei teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu drei Lehrer ein Kabinett.

Die LG verfügt über 21 Fachräume.

Bedingt durch die OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 11 und 12, S. 9).

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 13 ukrainische Schüler*innen, die in ihrem entsprechenden Jahrgang (6., 8., 9., 10., 11. und 12. Jahrgang) integriert sind, jedoch in bestimmten Stunden aus dem regulären Unterricht herausgenommen werden, um von einer Lehrkraft im Fach Deutsch als Zweitsprache unterrichtet zu werden.

Die LG hat durchgängig Schienenunterricht in der Oberstufe und tlw. in den Jahrgängen 7, 9 und 10.

4.5 Offene Ganztagsschule Ratzeburg (OGS)

Zum Schuljahr 2026/2027 wurde der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung zunächst für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen eingeführt. Die Umstellung auf die neuen Rahmenbedingungen und die Umsetzung des Rechtsanspruchs sind an beiden OGS-Standorten gut verlaufen. Entgegen möglicher Erwartungen sind die Schülerzahlen nicht maßgeblich gestiegen. Somit konnten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden.

Eine weitere Neuerung zum Schuljahr 2026/2027 war die Einführung der Verwaltungs-Software OGS Connect. Diese dient als digitales Kommunikationsmittel zwischen den Eltern und der OGS und bildet zugleich wichtige Abläufe des OGS-Alltags ab. Dazu gehören insbesondere die Kommunikation mit den Eltern sowie die Verwaltung und Abstimmung von Abholzeiten. Die Einführung der Software erfolgte schrittweise. Im laufenden Betrieb werden weiterhin kleinere Anpassungen und Optimierungen erforderlich sein, um die Anwendung bestmöglich in die täglichen Abläufe zu integrieren.

Darüber hinaus wurden feste Abholzeiten eingeführt, um die pädagogische Qualität der Betreuung sicherzustellen und einen möglichst störungsfreien Ablauf des OGS-Alltags zu gewährleisten. Durch die Bündelung der Abholzeiten sollen Unterbrechungen der pädagogischen Angebote und Aktivitäten möglichst vermieden werden. Nach anfänglichen Diskussionen und Vorbehalten seitens der Elternschaft werden die festen Abholzeiten mittlerweile zunehmend akzeptiert. Die Abläufe haben sich eingespielt. Individuell begründete Ausnahmen sind weiterhin möglich, müssen jedoch im Vorfeld mit der OGS-Koordination abgestimmt werden. Der Prozess wird kontinuierlich evaluiert, um die Regelungen bei Bedarf anzupassen und sowohl den pädagogischen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden.

Der Schulverband hat ein Fachplanungsbüro sowie ein Architekturbüro mit der Planung der OGS-Neubauten an beiden Standorten beauftragt. Ziel ist es, mithilfe des Förderprogramms für den Ganztagsausbau eine Förderung in Höhe von 85 % zu erhalten und damit den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Der entsprechende Förderantrag für beide Standorte wurde inzwischen eingereicht. Aktuell stehen die Förderbescheide des Landes noch aus.

Gesamtzahlen St. Georgsberg und Vorstadt:

Für die beiden Standorte der OGS, St. Georgsberg und Vorstadt, ergibt sich mit Stand: 09.11.2026 folgende Verteilung:

Gesamtzahl: 432 Schülerinnen und Schüler

Aufteilung auf betreute Tage

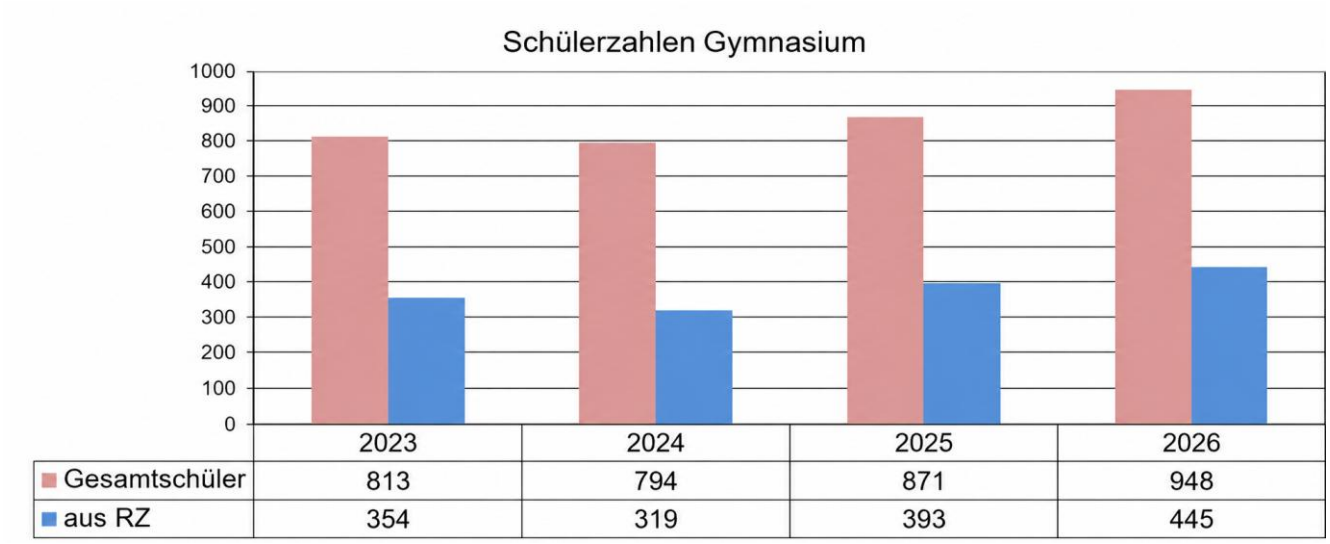
Kernbetreuung	5 Tage	289 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	31 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	92 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	19 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	01 Schülerinnen und Schüler
Frühbetreuung	5 Tage	30 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	01 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	05 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	02 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	02 Schülerinnen und Schüler

Personalverteilung:

Für die Betreuung der SuS ergibt sich folgende Übersicht (Stand 09.11.2026)

Gesamt	**46**
davon Erzieher/innen	**11**
Davon SPAs	**6**
davon Schulsozialarbeiter/innen	**2**
FSJ-Kräfte	**3**
Praktikanten und Praktikantinnen	**8**
PiA	**1**

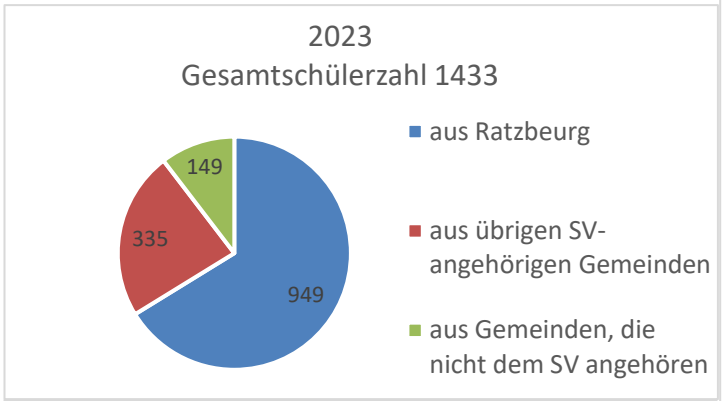
5. Schülerzahlenentwicklung

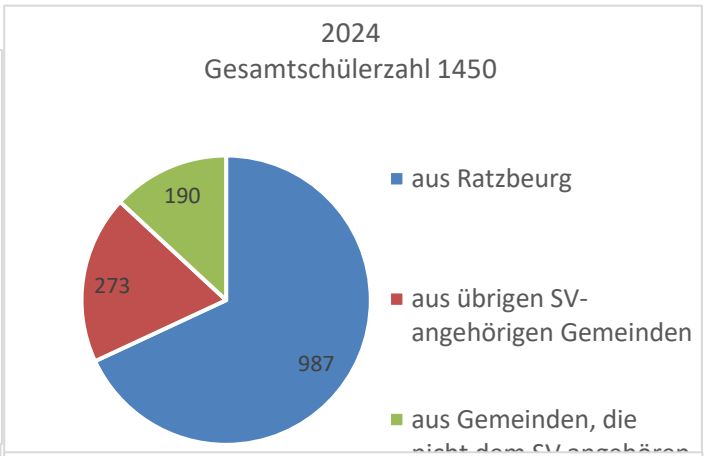


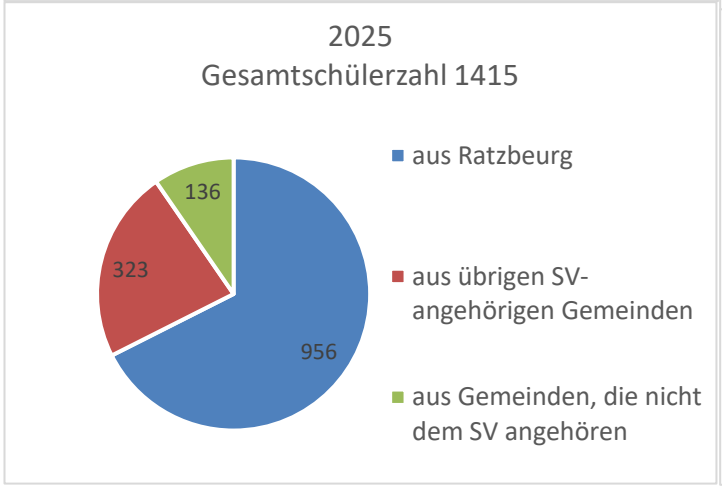
	2023	2024	2025	2026
Gesamtschüler	813	794	871	948
aus RZ	354	319	393	445

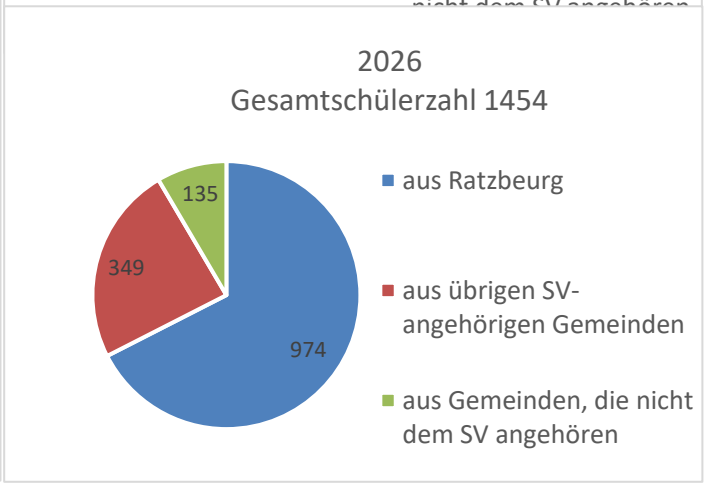
Seit dem Schuljahr 2025/2026 gibt es wieder einen 13. Jahrgang, wodurch sich die Erhöhung der Gesamtschülerzahl ergibt.

Gesamtschülerzahlen Schulverband (ohne Gymnasium LG)

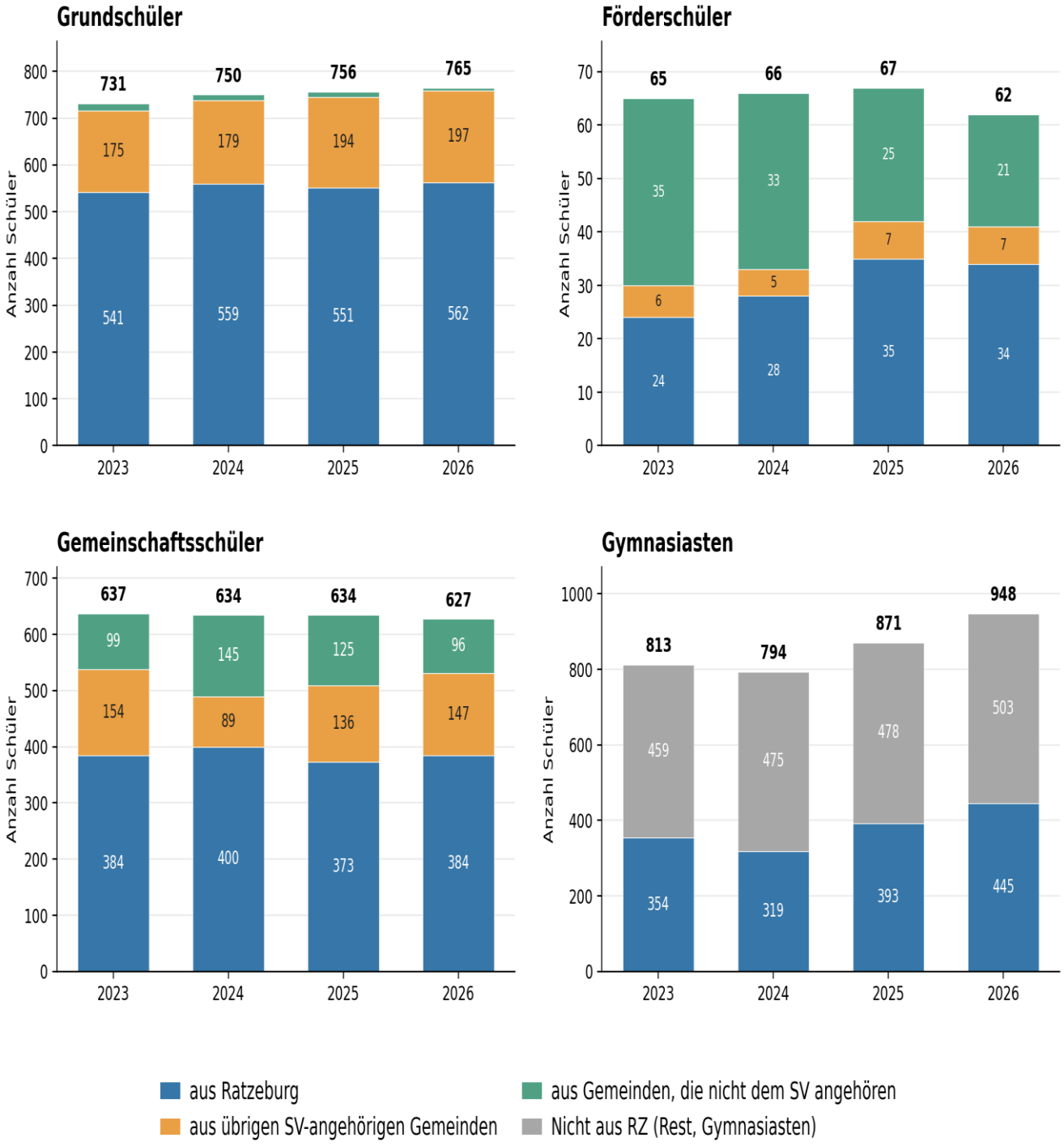








Entwicklung der Schülerzahlen nach Schultypen



Zahlen über den Säulen = Gesamtzahl. Bei Gymnasiasten ist der Rest als Gesamt minus Aus RZ dargestellt.

5.1 Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	Gesamt	Davon ukrainische Kinder
5. Klasse	22	22	25	23	24	0	116	0
6. Klasse	24	23	28	23	24	24	146	5
7. Klasse	29	30	30	30	0	0	119	0
8. Klasse	26	26	21	27	26	0	126	1
9. Klasse	28	28	28	0	0	0	84	2
10. Klasse	21	21	22	24	0	0	88	1
E-Jahrg. 11.Kl.	11EB1 - 16	11EB2 - 17	11EG - 27	11EL - 23	11ES - 29	0	116	3
12. Klasse/-Q2	12QC - 15	12QG - 20	12QL - 15	12QP - 16	12QS - 22	0	88	1
13. Klasse	13QB - 12	13QL - 16	13QS - 24	13QW - 13	0	0	65	0
						Gesamt	**948**	**13**

Von den 948 Schüler/-innen stammen 445 aus Ratzeburg und13 ursprünglich aus der Ukraine.

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
5. Klasse	20	25	24	24	0	93
6. Klasse	18	18	22	22	19	99
7. Klasse	23	24	27	26	25	125
8. Klasse	22	23	25	23	25	118
9. Klasse	19	21	20	17	0	77
10. Klasse	27	27	28	0	0	82
Felxkl. Jg. 8	7					
Flexkl. Jg. 9	12					
Insight	Jg.9: 1				**Gesamt**	**627**
DaZ Lerngruppe Ukraine	13					

Von den 627 Schüler/-innen stammen 384 aus Ratzeburg, 147 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden. 96 SuS sind demnach aus Gemeinden und Städten, die nicht dem Schulverband angehören. 58 SuS kommen ursprünglich aus der Ukraine.

Schulstandort Grundschule St. Georgsberg:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	22	22	22	22		88
2. Klasse	22	21	22	20	22	107
3. Klasse	19	19	20	19	20	97
4. Klasse	21	24	24	19		88
DaZ Kl.	8				**Gesamt**	**388**
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	2					

Von den 388 Schüler/-innen stammen 308 aus Ratzeburg, 75 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden und 5 aus Gemeinden und Städten, die nicht dem Schulverband angehören. 2 SuS kommen ursprünglich aus der Ukraine.

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Gesamt
1. Klasse	24	25	26	24	0	99
2. Klasse	24	25	24	25	0	98
3. Klasse	18	23	23	20	0	84
4. Klasse	25	23	24	24	0	96
DaZ Kl.	0				**Gesamt**	**377**
Davon ukrainische Flüchtlingskinder	6					

Von den 377 Schüler/-innen stammen 254 aus Ratzeburg, 122 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden und 1 aus Gemeinden und Städten, die nicht dem Schulverband angehören.
Insgesamt werden in der Grundschule Ratzeburg in den Standorten St. Georgsberg und Vorstadt
765 Schüler-/innen beschult (davon 562 aus Ratzeburg, 197 aus den übrigen schulverbandsangehörigen Gemeinden und 6 aus Gemeinden und Städten, die nicht dem Schulverband angehören).

6. Schülerbeförderungskosten

6.1 Förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 ist die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Herzogtum Lauenburg mit dem Schulverband Ratzeburg in Kraft getreten. Hiernach übernimmt der Kreis die Antragsbearbeitung, die Vergabe und anschließende Organisation der Beförderung sowie die dazugehörige Abrechnung.

Eine Abrechnung der Kosten für das Schuljahr 2025/2026 erfolgt im Dezember 2026 durch den Kreis Herzogtum Lauenburg.

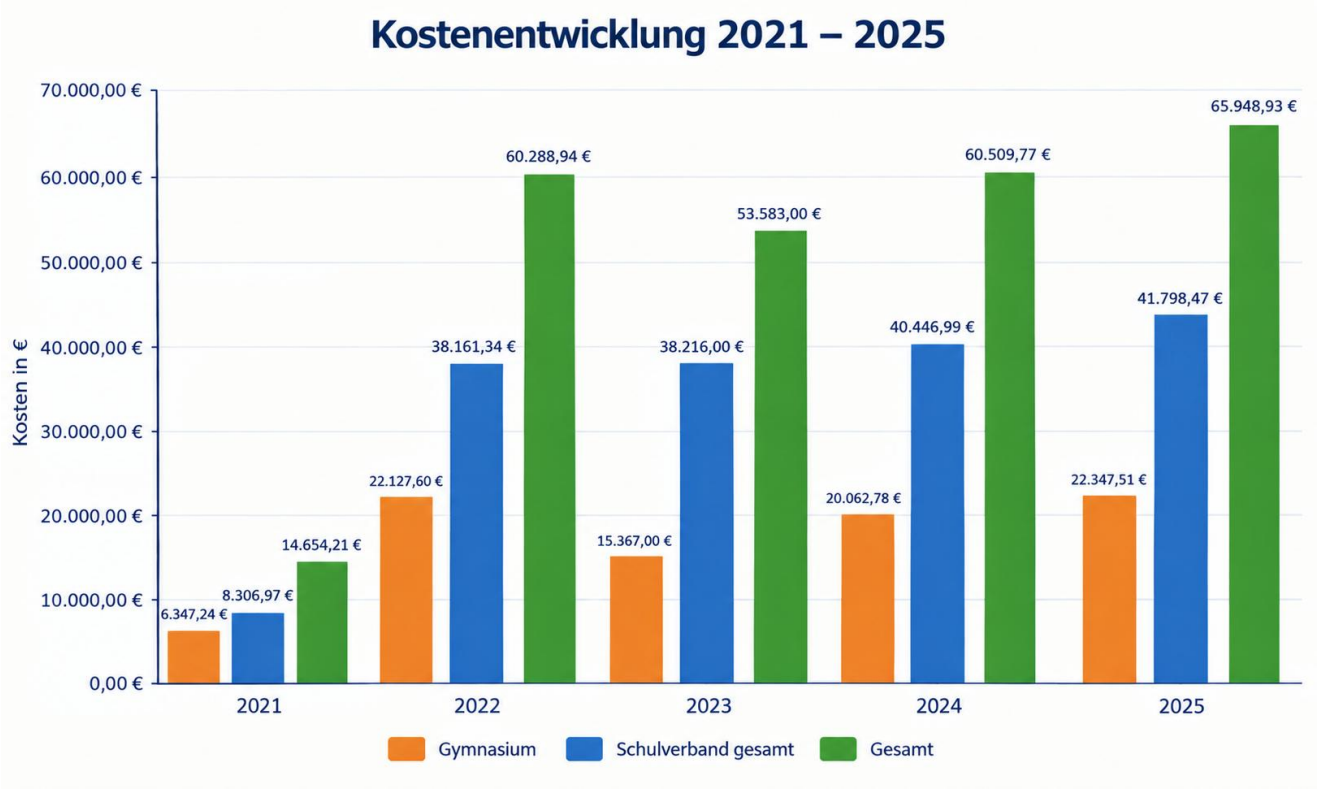
6.2 Nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nichtförderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

Die Schulen haben in den letzten Jahren den Schwimmunterricht intensiviert. Zurzeit gibt es 11 Fahrten/Woche an der LG, 5 Fahrten/Woche an der GLS und 3 Fahrten/Woche an den Grundschulen. Aufgrund der steigenden Preise beträgt der Ansatz 2026 insgesamt 71.000 €.

In der Gesamtentwicklung der Jahre 2021 bis 2025 ergibt sich eine Steigerung der Kosten um 51.294,72 €.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt:



7 Schülerwanderbewegungen

7.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, **26.09.2025**, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Grundschulen

Gemeinde	Amtszugehörigkeit	Schule	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	Gesamt in €
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8	2.430,27	19.442,16
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	2	3.240,69	6.481,38
Berkenthin	Amt Berkenthin	Stecknitz-Schule	4	1.739,02	6.956,08
Stadt Wahlstedt	Stadt Wahlstedt	Helen-Keller-Schule	1	2.926,52	2.926,52
Schlagsdorf	Amt Rehna	Regionale Schule Schlagsdorf	1	1.500,00	1.500,00
Gesamt:			**16**		**37.306,14**

Gemeinschaftsschule

Gemeinde	Amtszugehörigkeit	Schule	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	Gesamt in €
Lübeck	Stadt Lübeck	Diverse GMS	3	2.928,08	8.784,24
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	48	1739,02	83.472,96
Mölln		GMS	6	2.118,17	12.709,02
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	3	2.278,82	6.836,46
Büchen	Amt Büchen	Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	1	2.238,17	2.238,17
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	1	3.759,77	3.759,77
Burg	Amt Burg-St. Michaelisdonn	Gem. Hamberg	1	2.605,59	2.605,59
Schlagsdorf	Amt Rehna	Regionale Schule Schlagsdorf	1	1.500,00	1.500,00
Gesamt:			**64**		**121.906,21**

Gymnasium

Gemeinde	Amtszugehörigkeit	Schule	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	Gesamt in €
Mölln		Marion-Dönhoff-Gymnasium	33	1.990,81	65.696,73
Lübeck	Stadt Lübeck	Diverse Gymnasien	5	2.176,78	10.883,90
Gesamt:			**38**		**76.580,63**

Förderschule

Gemeinde	Amtszugehörigkeit	Schule	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	Gesamt in €
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lind.-Schule (Grundschule)	1	1.638,72	1.638,72
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lind.-Schule (weiterführende Schule)	4	1.826,22	7.304,88
Gesamt:			**5**		**8.943,60**

Ferner sind für den Besuch weiterer **Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein** zu leisten:

Schule	Klassenstufe	Anzahl Schüler/innen	SKB in €	SKB in € gesamt
Freie Waldorfschule HL	GS: Kl 1-4	1	1.184,00	1.184,00
	GemS: Kl 5-13	5	1.044,00	5.220,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	7	1.184,00	8.288,00
	GMS	18	1.044,00	18.792,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule Steinhorst	Grundschule	3	1.184,00	3.552,00
	GMS	4	1.044,00	4.176,00
Freie Schule Ratzeburg	Grundschule	6	1.184,00	7.104,00
	GMS	12	1.044,00	12.528,00
Haus Arild Bliestorf	FöZ Kl. 4	1	1.646,00	1.646,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkte ohne G		2	1.229,00	2.458,00
Inklusionszuschlag Förderschwerpunkt (G)		1	220,00	220,00
Evangelische Schule Siebeneichen	Grundschule	1	1.184,00	1.184,00
Gesamt:		**61**		**66.352,00**